

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Dezember 2018 bis Februar 2019



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6
Veranstaltungen	10
Gemeinsames	11
Kinderbote	16
Von Abel bis Zadok	17
Gottesdienste im Überblick	18
Aus der Christuskirchgemeinde	23
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	25
Aus der Kirchgemeinde	28
Podelwitz-Wiederitzsch	
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,
Kirchgemeinde Podelwitz-
Wiederitzsch

Herausgegeben von den
Kirchenvorständen; Vorsitzende:
Pfr. Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und
Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsaus-
schüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende
Ausgabe: 02.01.2019
Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser,
um den Datenschutz in unserem Gemeindebrief gewährleisten zu kön-
nen, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Veröffentlichung in
unserer Rubrik „Freud und Leid“ wünschen.*

Ihre Redaktion

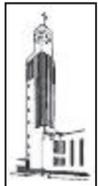
Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche
und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am
Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung)
und an der Krokerstraße 10

Internet: www.versoehnungs-gemeinde.de

Mail Gemeindebrief: webmaster@versoehnungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten
Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahn-
hofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch,
Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle

Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Mail Gemeindebrief: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, sie hatten den Stern gesehen und waren ihm gefolgt. Aber in Jerusalem, in der Hauptstadt, im Palast des Königs fanden die Weisen aus dem Morgenland den neugeborenen König der Juden nicht.

Sie waren enttäuscht. Waren sie einem Trugbild nachgelaufen über viele hunderte Kilometer? Hatte der Stern sie in die Irre geführt?

Sterne muss man deuten. Darum werden die Weisen aus dem Morgenland manchmal ja auch als Sterndeuter bezeichnet.

Das, was sie am Himmel beobachteten, konnten sie nur auf dem Hintergrund ihrer zur Verfügung stehenden Erfahrungen deuten: Ein neugeborener König sollte wohl in einem Königspalast geboren werden. Im Palast aber fanden sie kein Kind.

Sie sind enttäuscht. Wie kommen sie aus ihrer Enttäuschung nun wieder heraus? Hier hilft ein Satz aus der Bibel weiter: „Und du, Bethlehem, ... aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.“ Micha, der Prophet, hatte das vor mehr als 700 Jahren geschrieben. Kann ein so altes Zitat in der Gegenwart helfen? Sind Worte der Propheten eine Hilfe, Zeichen und Sterne richtig zu deuten?

Die Weisen aus dem Morgenland bleiben bei ihrer Enttäuschung nicht stehen. Sie probieren es aus. Sie deuten den Stern jetzt anders. Auch Bethlehem – so klein dieser Ort auch ist – ist eine Königsstadt. Schon einmal kam aus Bethlehem ein König. Er hieß David.

Und da ist er wieder: dieser Stern. Er geht vor ihnen her. Jetzt haben sie zwei Wegweiser: das Wort aus der Bibel, das nach Bethlehem weist, und den Stern. „Als sie den Stern sahen, waren sie hoch erfreut.“ Dieser Satz ist der Monatspruch für Dezember.

Die Weisen aus dem Morgenland geben sich mit der Freude noch nicht zufrieden. Sie bewegen sich, sie gehen in das Haus, sie gehen und sehen: Maria und das Kind. Im Licht des Wortes von Micha und im Licht des Sterns finden und erkennen sie das Kind, das sie gesucht hatten.

Oft sind es Prophetenworte, die das Leben Jesu deuten und erkennen lassen: Hier ist ein Mensch, der ist Gott so nah, dass nichts dazwischen passt, „Gottes und Marien Sohn“.

Sternsinger, so wie auf dem Bild, tragen den Stern zu den Menschen. Sie bringen Segen und sammeln für Menschen in Not. Sie sammeln, damit der Segen nicht nur dahin kommt, wo Menschen in festlichen festen Häusern wohnen, sondern auch dahin, wo Menschen dringend Hilfe brauchen.

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.“ (Hans Zoller)

Vielleicht geht es auch Ihnen in der Advents- und Weihnachtszeit so, wie den Weisen aus dem Morgenland: „Als sie den Stern sahen, waren sie hoch erfreut.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete adventliche und weihnachtliche Zeit.

Herzlich grüßt Sie im Namen von Pfarrerin Christiane Dohn, Pfarrer Dr. Reinhard Junghans, Pfarrer Stefan Zieglschmid, Pfarrer Dr. Peter Amberg, Vikar Benedict Schubert und allen Kirchvorsteherinnen, Kirchvorstehern und Mitarbeitenden Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt



Vorkurrende

Vorschule und Klassen 1/2
freitags
15.00-15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 bis 6
freitags
16.00-16.45 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 7
freitags
18.00-19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00-20.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00-22.00 Uhr

*Kontakt für alle:
Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Vorschule und
Klassen 1 und 2
donnerstags 16.30 Uhr

ab Klasse 3
donnerstags 15.30 Uhr
*Kontakt:
Michael Bergmann*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache 20.00 Uhr
im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*



Kantorei

montags 19.30-21.00 Uhr in Eutritzsch
*Kontakt:
Iva Dolezalek*

Treffpunkt Pop

donnerstags 19.30 Uhr in Gohlis
*Kontakt:
Michael Bergmann*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1.-2. Klasse</u> dienstags 15.00-16.00 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> donnerstags 15.30-16.30 Uhr	<u>1.-4. Klasse</u> mittwochs, im Hort 14.45-15.45 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> montags 13.45-14.45 Uhr
<u>3.-4. Klasse</u> dienstags 16.00-17.00 Uhr	<u>3.-4. Klasse</u> donnerstags 16.30-17.30 Uhr	<u>5.-6. Klasse</u> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00-17.00 Uhr	<u>3. Klasse</u> montags 14.45-15.45 Uhr
	<u>Versöhnungskids</u> (5.-6. Klasse) freitags 15.15-16.15 Uhr		<u>4.-6. Klasse</u> montags 16.00-17.00 Uhr
<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<i>Kontakt: Pfarramt</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>

Konfirmandenunterricht

<u>7. Klasse</u>		
mittwochs 16.30-17.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	dienstags (ab 08.01.2019) 18.00-19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer- Haus <i>Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid</i>	dienstags 18.00-19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>
<u>8. Klasse</u>		
mittwochs 17.30-18.30 Uhr Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	dienstags 17.30-18.30 Uhr <i>im Oberen Jugendraum der Versöhnungskirche</i> <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	donnerstags 18.00-19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>

Junge Gemeinde Eutritzsch und Gohlis

donnerstags 19.00 Uhr, in der Versöhnungskirche

Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Die Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch trifft sich jetzt als Hauskreis.

Infos: www.jg.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de

Jugendkirche

Informationen zu Jugendgottesdiensten und Veranstaltungen in der Jugendkirche findet man unter: www.jupfa-leipzig.de oder www.pax-leipzig.de



Christuskirchengemeinde

Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Anna Melzer, Tel.: 9029150

Junger-Paar-Kreis

10.12.18, 24.01.19, 20.00 Uhr, bei Familie Sachadae

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

Donnerstag 10.01.19, 20.00 Uhr

Pia Elfert: Die irischen Wandermönche und die Christianisierung Europas

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

11.12.18, 08.01.19, 12.02.19, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177/7989815

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

05.12.18 Glauben statt Werke – Römer 1,16-17

19.12.18 Glückliche Erben: ... und er wird mein Sohn sein. –
Offenbarung 21,1-7

Ester

02.01.19 Der König – Ester 1

16.01.19 Ester – Ester 2,2-20

30.01.19 Haman – Ester 3.5,9-15

13.02.19 Mordechai – Ester 4,1-14

27.02.19 Die Rettung – Ester 4,12.5,7.6,14-8,17

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Miteinander – Füreinander

12.12.18, 02.01.19, 16.01.19, 30.01.19, und 13.02.19, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: ines.meyer@evlks.de

Aktive Senioren

12.12.18, 09.01.19, 13.02.19, jeweils 14.00 Uhr

Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 9021092

Frauengemeinde

13.12.18, 10.01.19 und 14.02.19, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining

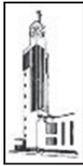
19.12.18, 23.01.19, 27.02.19, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Tanzen im Sitzen für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Bibel am Abend

Dienstag, 04.12.18, 19.30 Uhr, im Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfrn. Christiane Dohrn, Tel.: 46337515

Mittelalterkreis

(wenn nicht anders ausgewiesen, 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche)

12.12.18 Adventsabend

30.01.19, 19.30 Uhr Teilnahme an der Bibelwoche (S.11)

27.02.19 Jahreslosung (Heiner Darre)

Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827

Hausbibelkreis

05.12.18, 19.00 Uhr, Hoepnerstraße 21

Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112

Lesecafé

Mittwoch, 05.12.18, 08.01.19 und 05.02.19, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch, 09.01.19, 06.02.19 und 13.03.19, 19.30 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Ökumenisches Bibelgespräch

30.01.19 und 27.02.19, jeweils 19.30 im katholischen Pfarrhaus, Hoepnerstr. 17

Kontakt: Pfarramt St. Georg, Tel.: 9120143

Seniorenkreis

Dienstag, 04.12.18, 18.12.18, 15.01.19, 29.01.19, 12.02.19, 26.02.19 und 12.03.19, jeweils 14.30 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Hella Schmidt, Tel.: 9110495

Mütterkreis

Dienstag 04.12.18, 07.01.19 und 04.02.19, 19.00 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

Montag 17.12.18, 14.30 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Gertraude Eckhart, Tel.: 5656624

Montag 21.01.19 und 18.02.19, 14.30 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Taizégebet

letzter Freitag im Monat, 17.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Michael Bergmann



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Die Minis treffen sich einmal im Monat montags.

Die nächsten Termine sind am 10.12.18, am 14.01.19 und am 11.02.19, jeweils 16.00–17.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz.

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

donnerstags 14-tägig (außer in den Schulferien), 15.45–16.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 06.12.18, 17.01.19, 31.01.19, 14.02.19, 07.03.19 und 21.03.19. Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören.

Kreise der Schwestergemeinden

Ich freue mich auf euch!

Kontakt: Heike Thiel, über Pfarramt Wiederitzsch Tel.: 5217004 oder per E-Mail: heikethiel@freenet.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sie werden angekündigt oder können erfragt werden. Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Pfadfinder

Es ist eine neue Gruppe des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) gestartet, die sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren richtet. Die nächsten Termine sind am 12.01.19 und am 09.02.19, jeweils ab 10.00 Uhr im Pfarrgelände Wiederitzsch.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Hennig.

Kontakt: Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Hauskreis Mittendrin

Wir treffen uns jeweils ab 19.30 Uhr als Hauskreis zu folgenden Terminen: 05.12.18, 16.01.19 (Abend zur Jahreslosung mit Pfrn. Dorothea Arndt im Gemeinderaum Wiederitzsch) und 13.02.19.

Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256, Michael Gruender, Tel.: 9120580

Spielecafé

Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch lädt zum Spielen bei Tee, Kaffee und Gebäck herzlich ein.

Wir treffen uns immer am vierten Dienstag im Monat von 15.00–16.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Bahnhofstraße 10.

Folgende Termine sind vorgesehen: 18.12.18 (ausnahmsweise dritter Dienstag), 22.01.19 und 26.02.19.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Diakoniekreis – *Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet donnerstags, am 06.12.18, am 10.01.19, am 07.02.19 und am 07.03.19, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt.

Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt, Tel.: über Pfarramt Wiederitzsch 5217004

Aktive Senioren

Die Aktiven Senioren treffen sich am 12.12.18 zur Adventsfeier in Eutritzsch, am 16.01.19, gemeinsam mit dem Seniorenkreis/Frauenkreis zur Jahreslosung 2019 mit Pfrn. Dorothea Arndt, und am 06.02.19, jeweils 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Die nächsten Nachmittage des Seniorenkreises/Frauenkreises sind am 05.12.18, 15.00 Uhr (zu Gast ist Peggy Rühle), am 16.01.19, 14.30 Uhr, gemeinsam mit

Kreise der Schwestergemeinden/Veranstaltungen

den Aktiven Senioren zur Jahreslosung 2019 mit Pfrn. Dorothea Arndt, und am 06.02.19, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch. Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066

Seniorenkreis Podelwitz

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises sind Sie eingeladen dienstags, am 11.12.18, 08.01.19 und 12.02.19, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz. Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus

Dezember 2018

01.12.18	11.00 Uhr	Flohmarkt	G/Kirche
	15.00 Uhr	Adventsmarkt	G/Kirche
01.12.18	18.00 Uhr	Adventseröffnungskonzert Chor Arion Glesien	W/Kirche
02.12.18	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord	G/Kirche
08.12.18	16.00 Uhr	Adventskonzert mit CHORISMA e.V.	G/Kirche
08.12.18	16.00 Uhr	Adventskonzert Leipziger Kammerchor e.V.	P/Kirche
09.12.18	17.00 Uhr	Adventsmusik der Kantorei (S. 11)	G/Kirche
11.12.18	19.00 Uhr	„Feiern unter einem guten Stern“ 20. Adventskonzert der Bundeswehr	G/Kirche
15.12.18	15.00 Uhr	Adventskonzert und Lesungen mit Familie Linde und Freunden	W/Kirche
15.12.18	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik (Samstag)	G/DBH
18.12.18	17.00 Uhr	Schülerkonzert zur Weihnacht mit Schülern der Musikschule „Johann Sebastian Bach“	G/DBH
20.12.18	10.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Schülern der Pestalozzi-Förderschule Leipzig	G/Kirche
22.12.18	17.00 Uhr	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel Konfirmandengruppe	W/Kirche
22.12.18	17.00 Uhr	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel	P/Kirche
31.12.18	20.18 Uhr	Meditation zum Jahresausklang mit Kantor Michael Bergmann	G/Kirche

Januar 2019

13.01.19	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
26.01.19	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH

Februar 2019

03.02.19	17.00 Uhr	Kammermusik-Konzert (S. 24)	E/Saal
12.02.19	19.00 Uhr	Gemeindeabend „Malawi“	W/Pfarrhaus
16.02.19	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH

ADVENTSMUSIK

**Sonntag, 9. Dezember, Zweiter Advent, 17.00 Uhr
in der Versöhnungskirche**

Advents- und Weihnachtsmusik
für Chor, Flöten und Orgel
Lieder zum Mitsingen



Kantorei der Schwesternkirchgemeinden
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik

„Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke“

Bibelwoche zum Philipperbrief

Übersicht der Themen und Abende der Bibelwoche 2019 zum Philipperbrief

27. Januar – Sonntag – Gottesdienste

Phil 1,12-26

Mit Gewinn

09.30 Uhr

Gottesdienst in der Evangelisch-Methodistische Bethesada-
kirche, Blumenstraße 74

Phil 1,27-2,11

Mit größter Ehre

10.00 Uhr

Gottesdienst in Gohlis

Phil 2,12-30

Mit Furcht und Zittern

09.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in Wiederitzsch

10.30 Uhr

Gottesdienst in Podelwitz

Abende zur Bibelwoche

28. Januar, Montag, 19.30 Uhr – Blumenstraße 74, Evangelisch-Methodistische
Kirche

Phil 3,1-16 – Mit neuen Werten – Pfr. Zieglschmid

29. Januar, Dienstag, 19.30 Uhr – Gemeindehaus der Versöhnungskirchgemeinde,
Hans-Oster-Straße 16

Phil 3,17-4,3 – Mit Brief und Siegel – Pfr. Dr. Amberg

30. Januar, Mittwoch, 19.30 Uhr – Pfarrhaus der Kirchgemeinde Podelwitz-
Wiederitzsch, Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10

Phil 4,4-9 – Mit Freude und Hoffnung – Vikar Schubert

31. Januar, Donnerstag, 19.30 Uhr – Pfarrhaus der Christuskirchgemeinde
Eutritzsch, Gräfestraße 18

Phil 4,10-23 – Mit allem Nötigen – Pfrn. Eibisch (Evangelisch-Methodistische Ge-
meinde)

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 10. Februar in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 10. Februar, um 16.00 Uhr, zu einem
Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher
Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form
wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck
zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg



Liebe Gemeindeglieder,

im Januar 2019 werde ich meinen Dienst als neuer Pfarrer in Ihrem Schwesterkirchverhältnis beginnen. Einige von Ihnen kenne ich heute bereits, doch mit den meisten gab es noch keine Gelegenheit der Begegnung. Erlauben Sie mir darum, dass ich mich Ihnen kurz vorstelle.

1963 geboren, verbrachte ich die ersten Jahre meiner Kindheit in Rodewisch im Vogtland. Hier ging ich auch zur Schule, bis ich im Jahr 1974 Mitglied des Dresdner Kreuzchors wurde. In Dresden lebte ich zunächst im Internat des Chores. Später dann, nachdem meine Eltern nach Dresden umgezogen waren, konnte ich wieder zu Hause wohnen. 1982 legte ich mein Abitur

ab und nahm noch im selben Jahr mein Theologiestudium in Leipzig auf. Nach dem ersten theologischen Examen begann meine Zeit als Lehrvikar. Im Jahr 1989 bekam ich meine erste Pfarrstelle in Grimma. 1993 wechselte ich nach Leipzig und war nun als Pfarrer in Marienbrunn tätig. Im Jahr 2000 begann ich meinen Dienst in der Taborkirchgemeinde und war dann seit 2006 Pfarrer im Schwesterkirchverband der Kirchengemeinden Tabor, Bethanien und Lindenau-Plagwitz in Leipzig. 2013 ging ich schließlich "aufs Land": Zurzeit bin ich noch Pfarrer der Kirchengemeinde Plaußig-Hohenheida und habe seit Ende letzten Jahres auch die vakante Pfarrstelle in Taucha mit zu vertreten. Ich habe vier Kinder, Josephine und Karl Benjamin mit meiner zweiten Frau Dr. Claudia Beckert-Zieglschmid.

Diese Zeilen schreibe ich Ihnen im Oktober inmitten unseres Umzugs in die Stallbaumstraße. Bis zum Jahreswechsel werde ich allerdings noch meine Aufgaben in meinen beiden jetzigen Gemeinden wahrnehmen. Aber meine Familie und ich freuen uns schon jetzt, dass wir gleich zu Beginn meines Dienstes bei Ihnen in Gohlis wohnen und leben können. Wir sind gespannt auf die vielen und vielfältigen Begegnungen mit Ihnen und hoffen auf ein gutes Miteinander in gegenseitigem Vertrauen, Offenheit und Freundschaft.

Für die vor uns liegende gemeinsame Zeit bitte ich Gott um seinen Segen und grüße Sie zugleich im Namen meiner Familie sehr herzlich.

Ihr Stefan Zieglschmid

Kinderbibeltage 2019



Die Kinderbibeltage finden wieder in den Winterferien von Montag, dem 18.02., bis zum Mittwoch, dem 20.02.19 in den Räumen der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, Gemeindehaus, Kirchplatz 9 in 04155 Leipzig statt.

Alle Kinder der 1.-6. Klasse der Christuskirchgemeinde, Versöhnungskirchgemeinde, Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch und Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindepädagoginnen oder über die Pfarrämter. Bei Bedarf ist wieder eine Frühbetreuung in der Gräfestraße 18 möglich.

Wir freuen uns auf euch!

Heike Thiel und Sarah Badstübner

Mit den „Aktiven Senioren“ durch den Sommer

In diesem Jahr meinte es ja der Sommer besonders gut mit uns und so gestalteten sich auch unsere gemeinsamen Exkursionen abwechslungsreich. Im Mai haben wir die Rhododendron- und Rosenblüte auf dem Südfriedhof, einem der größten Parkfriedhöfe erlebt, die durch den milden Winter dieses Jahr besonders üppig ausfiel. Besonders eindrucksvoll sind immer wieder die zahlreichen künstlerisch gestalteten Grabmäler bedeutender Leipziger Persönlichkeiten. Natürlich besuchten wir auch die Grabstelle unserer im letzten Jahr verstorbenen Mitstreiterin Gudrun Müller und gedachten ihrer. Nochmals auf den Spuren Martin Luthers und



der Reformation in Mitteldeutschland waren wir im Juni im schönen tausendjährigen Zeitz. Eine Stadtführerin zeigte uns eine facettenreiche Stadt, wobei besonderes Augenmerk auf die historische Bausubstanz und die Vergangenheit als bischöfliche Residenz von Naumburg-Zeitz und Regierungssitz der Herzöge Sachsen-Zeitz mit der Moritzburg lag. Viele Jahre bestimmten Nachfahren Luthers als sogenannte „Zeitzer Lutherlinie“ die Geschicke der Stadt.

Ende des 19. Jahrhunderts entdeckte man in der Bibliothek der Michaeliskirche einen Originaldruck der Lutherschen Thesen aus dem Jahr 1517, welche bis heute im Gemeindezentrum St. Michael aufbewahrt werden. Im modernen Ambiente dieser Kirche fanden wir Zeit zu einer kleinen Andacht. Bemerkenswert der Dom St. Peter und Paul mit seiner gut erhaltenen bemerkenswerten Krypta aus dem 11. Jahrhundert, welche als ältester christlicher Sakralbau östlich der Saale gilt. Im Juli fand sich ein kleiner Kreis der „Daheimgebliebenen“ zusammen, um gemeinsam schon wieder die Adventszeit mit kleinen Basteleien vorzubereiten. Die sehenswert sanierte Burg Gnadstein im Kohrener Land mit ihrer liebevoll gestalteten Ausstellung zur Geschichte und Tradition war im August unser Ziel, als gemeinsamer Ausflug mit der Schwestergemeinde Wiederitzsch. Nach der köstlichen Kaffeetafel im „Lindenvorwerk“ rundete ein Ausflug in die kleine, aber bemerkenswerte Dorfkirche Syhra, in der wir auch Zeit für eine kleine Andacht fanden, diesen Tag ab.

Im Leipziger „Bachmuseum“ konnten wir im September bei einer exzellenten Führung in die Geschichte des Thomanerchores unter Johann Sebastian Bach eintauchen und gleichzeitig das umfangreiche Schaffen des Komponisten kennenlernen. „Weltkulturerbe Naumburger Dom“ ist das letzte bedeutende Ziel unserer Reisen im Oktober gewesen, dazu die Stadtkirche „St. Wenzel“, in der wir ein Konzert an der Hildebrand-Orgel erleben durften. Der Turm ermöglicht einen bemerkenswerten Rundblick auf das Saaletal. Eine fachkundige Führung im Dom gewährte uns viele neue Erkenntnisse und Einblicke in die Steinmetzarbeiten der „Naumburger Meister“, die diesen Dom zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Wir würden uns freuen, wenn wir für kommende Zusammenkünfte Mitstreiter für unsere „Aktiven Senioren“ – Gruppe finden würden.

Text und Bild: Joachim Lutze

Konzert der Kantorei

Am 6. September 2018 veranstaltete die Kantorei der Schwesterkirchgemeinden ein Konzert in der Christuskirche. Mit Susanne Krumbiegel, Altsolo, und Michael Bergmann und Iva Dolezalek als Begleiter an Orgel, Cembalo und Klavier sang der Chor Mendelssohns „Drei geistliche Lieder“, den Lobgesang von Fauré und „Domine non secundum“ von César Franck.



Foto: privat

Susanne Krumbiegel sang Psalmlieder von Dvořák. Iva Dolezalek spielte Orgelwerke von Bach und Franck. Angelika Dietze, Uta Schreiber und Ulrike Strobel spielten eine Trio-Sonate von Bach. Das vielseitige Programm bereitet den Musizierenden und Zuhörern viel Freude.

Iva Dolezalek

Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2019 – „Kommt, alles ist bereit!“

Wie jedes Jahr findet am ersten Freitag im Monat März der Weltgebetstag der Frauen statt. In 24 Stunden wandert diese Veranstaltung über Konfessions-, Glaubens- und Ländergrenzen hinweg einmal um den Globus. Für 2019 haben Frauen aus Slowenien die Liturgie gestaltet und geben uns die Möglichkeit, ihr Land und ihr Leben kennenzulernen.

01.03.19

- | | | |
|-----------|---|--------|
| 18.00 Uhr | gemeinsam mit der Römisch-Katholischen Gemeinde St. Gabriel im Pfarrhaus Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10 | W |
| 19.00 Uhr | im Gemeindehaus der St. Georg-Gemeinde, Hoepnerstraße 17 | G |
| 19.30 Uhr | mit dem Frauengesprächskreis (S. 24) | E/Saal |

12.03.19

- | | | |
|-----------|--|---|
| 14.30 Uhr | im Pfarrhaus, Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz, mit dem Seniorenkreis | P |
|-----------|--|---|

Von rüstigen Christen, blubbernden Kindern und rasenden Pfarrern – unsere Familienrüstzeit

Seit langer Zeit (konkret seit 2014) gab es endlich wieder eine gemeinsame Familienrüstzeit unserer drei Schwesternkirchen. Michael Bergmann hatte sich dankenswerter Weise bereit erklärt den neugierigen Gemeindegliedern seine Heimatstadt Kohren-Sahlis näherzubringen. Und so rollten am Nachmittag des 14. September viele Leipziger Autos Richtung Süden, der alten Töpferstadt entgegen. Die Heimvolkshochschule bot uns mit ihrer idyllischen Lage nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern einen Ort zum Verweilen und Begegnen. Das Thema der Rüstzeit war – passend zum trockenen Sommer – die Jahreslosung (Offb. 21,6). Nach einer Abendandacht mit anschließender geselliger Runde am Freitag folgte ein ereignisreicher Samstag mit Bibelarbeit, spirituellem Wasserweg und Gesang, Brunnenbau und geheimnisvollen Proben für die Kleinen. Am Nachmittag führte ein Ausflug erst zum Töpfermuseum und danach zur Freude aller Kinder (und so mancher Erwachsener) zur Sommerrodelbahn. Am Abend wurden wir von Heike Thiel, Elke Weber und Rosemarie Schumann mit einem Spiel überrascht. Ein „Mensch-ärgere-dich-nicht“ in Lebensgröße forderte alle Spieler nicht nur gedanklich heraus. Die Abendandacht von Vikar Benedikt Schubert war ein wunderbarer Gegenpol zum aufregenden Spiel. Abends unterhielten die Kinder die Erwachsenen immer wieder mit kleinen Witzen und Sketchen - Langeweile konnte nicht aufkommen. Am Sonntag hatten wir die Gelegenheit in der aufwendig restaurierten Kirche den Gottesdienst zu feiern und selbst zu gestalten.



Die Kinder stellten unter Leitung der beiden Kantoren Frau Dolezalek und Herr Bergmann eindrucksvoll unter Beweis, wie man mit Wasser musizieren kann - mit Flaschenxylophon und Blubberorchester. Frau Meinhardt-Wuschke führte mit allen Freiwilligen einen jüdischen Regentanz auf und die „Großen“ hatten einen Chorsatz einstudiert. Die Predigt wies noch einmal eindringlich auf die Umweltproblematik hin, woraufhin die Kinder beschlossen, mit dem „Musikwasser“ die Bäume zu gießen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es für alle gestärkt und an Erfahrungen reicher wieder auf die Heimreise. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Und weil es so schön war, fahren wir 2020 wieder nach Kohren-Sahlis.

Alle Familien aus den Schwesternkirchen sind herzlich eingeladen:
Bitte den 11.-13.09.2020 vormerken!

Fotos und Text: Runa Sachadae

Advent, Advent

Fredrik Vahle

Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.

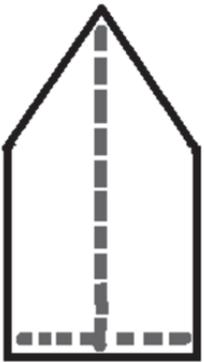
Advent, Advent,
ein Lämmlein rennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann läuft die ganze Herde,
dann wackelt diese Erde.

Der Schäfer und sein Schäferhund,
die stehen da mit off´nem Mund.

Der Schäfer staunt,
der Hund, der bellt
zur Weihnacht
unterm Sternenzelt.



Basteltipp BROTTÜTENSTERN



So funktioniert's:

Schneide 7/8 Butterbrottüten zur offenen Seite hin spitz zu, klebe sie, wie auf dem Bild zu sehen (an der gestrichelten Linie) zusammen, mache einen Faden dran und schwupp, ist der Weihnachtsstern fertig!

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

N wie Nathan

Nathan ist ein nicht seltener biblischer Personenname.

Der wichtigste Namensträger ist der Prophet Nathan, welcher einen großen Einfluss auf den König David und seine Regierung ausübte. Nathan verwehrte David den Tempelbau (2. Samuel 1-12) und setzte die Thronfolge des Salomo durch (1. Könige 1,10-40). Nach 1. Chronik 29,29 ist er der Verfasser einer Geschichte Davids, entsprechend 2. Chronik 9,29 eines Berichtes über Salomo.

Von besonderer Bedeutung ist Nathan, da er den König David wegen des Verbrechens der Verführung der Bathseba und Veranlassung der Tötung ihres Ehemannes Uria tadelte. David hatte Bathseba zu sich geholt und mit ihr ein Kind gezeugt, als Uria im Krieg war und ihn dann an die vorderste Front stellen lassen, so dass er im Kampf fiel.

Im 2. Samuel 12,1-12 hielt Nathan dem David deshalb eine Strafrede und benutzte dabei ein Gleichnis: Es waren zwei Männer, der eine war reich und der andere arm. Der Reiche hatte viele Tiere, aber der Arme nur ein einziges kleines Schaf, welches er gekauft hatte. Dieses Schäflein zog er groß und er hielt es wie sein eigenes Kind. Als der reiche Mann Gäste hatte, brachte er es tatsächlich nicht über sich, sie von seinem Besitz zu bewirten, sondern er schlachtete das Schaf des armen Mannes.

Nachdem David diese Worte gehört hat, geriet er in Zorn und rief aus, dass er den reichen Mann töten wolle. Vorher solle der Übeltäter das Schaf noch vierfach bezahlen. Da sprach Nathan die eindrucklichen Worte: „Du bist der Mann!“ Gott lässt dir ausrichten, dass er dich groß und reich gemacht hat und du nimmst einem einfachen Mann die Frau weg. Da erkannte David sein fehlerhaftes Verhalten und sagte: „Ich habe gesündigt gegen den Herrn“. Das gezeugte Kind starb, aber der nächste Sohn von Bathseba und David war der erwähnte Salomo. Um ihn kümmerte sich Nathan.

Übersetzt bedeutet der Name Nathan „Geschenk Gottes“. Dieser Prophet ist ein Geschenk gewesen, denn er hat David auf den rechten Weg zurückgeführt und auf sein Königtum vorbereitet, welches von Weisheit und Umsicht geprägt war.

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Dezember 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Matthäus 2,10



= Abendmahl



= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
02.12.18 1. Advent	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt   Taufgedächtnis	10.30 Uhr Studierende der Theologie  anschließend Gottesdienst-nachgespräch mit Kirchencafé
09.12.18 2. Advent	10.00 Uhr Kantorin Dolezalek Pfr. Dr. Amberg Musikalischer Frühstücksgottesdienst	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans  		14.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis anschließend Adventsnachmittag im Pfarrhaus
16.12.18 3. Advent	10.00 Uhr Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst	10.00 Uhr Pfrn. Dohrn Gospelgottesdienst mit <i>open up wide</i>  Kirchencafé	09.00 Uhr Frau Keiling 	10.30 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt 
23.12.18 4. Advent	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans  	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt mit Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
24.12.18 Heiliger Abend 	14.30 Uhr Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg 1. Christvesper mit Krippenspiel und Kurrende 17.30 Uhr Pfr. Dr. Amberg 2. Christvesper mit Kantorei	14.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans Krippenspiel des Kindergartens 16.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche und der Kurrende Pfr. Dr. Junghans 18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor Pfr. Dr. Junghans 22.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Ge- meinde	17.00 Uhr Frau Thiel Vikar Schubert Christvesper mit Krippenspiel 22.00 Uhr Fam. Schaaf und Junold Christnachtfeier	15.00 Uhr Pfrn. Arndt Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre 17.00 Uhr Pfrn. Arndt Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden- gruppe 22.00 Uhr Pfrn. Arndt Christnachtfeier
25.12.18 1. Christtag	18.00 Uhr in Eutritzsch Pfr. Dr. Amberg   mit dem Kammerchor			10.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt  Festgottesdienst mit Taufe
26.12.18 2. Christtag	10.00 Uhr in Gohlis Pfrn. Dohrn Singegottesdienst	10.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt   Festgottesdienst		
30.12.18	10.00 Uhr in Gohlis Pfr. Dr. Junghans			10.00 Uhr Pfrn. Arndt Posaunengottes- dienst mit dem Lindenthaler Po- saunenchor
31.12.18 Altjahres- abend	17.00 Uhr in Eutritzsch Pfr. Dr. Junghans  mit dem Bläserchor			18.00 Uhr Pfrn. Arndt 

Jahreslosung 2019

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Januar 2019

**Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein
des Bundes zwischen mir und der Erde.**

1Mose 9,13

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
01.01.19 Neujahr	16.00 Uhr in Gohlis Pfr. Dr. Amberg 	Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch		
		15.00 Uhr Pfrn. Arndt 		
06.01.19 Epiphania	14.00 Uhr in Gohlis Superintendent Henker Pfr. Zieglschmid gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zur Einführung von Pfr. Zieglschmid			
13.01.19 1. So. n. Epiphania	17.00 Uhr Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg Wiederholung Krippenspiel	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	10.30 Uhr Vikar Schubert 	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt  
20.01.19 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid   Kirchencafé	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
27.01.19 Letzter So. nach Epiphania	10.00 Uhr in Gohlis Pfr. Zieglschmid Beginn der Bibelwoche		10.30 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt  Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt   Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

Februar 2019

Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
03.02.19 5. So. vor der Passionszeit	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid  	10.30 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt
10.02.19 4. So. vor der Passionszeit	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  16.00 Uhr Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg Krabbel- und Kleinkindergot- tesdienst	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posau- nenchor	10.30 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt  
17.02.19 Septua- gesimae	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid   Kirchencafé	10.30 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
24.02.19 Sexagesimae	10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald 	10.00 Uhr Pfrn. Kuppke	10.30 Uhr Lektorengottesdienst	09.00 Uhr Lektorengottesdienst

März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1Samuel 7,3

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
01.03.19 Weltgebetstag der Frauen	19.30 Uhr Frauengesprächskreis	19.00 Uhr im Gemeindehaus der St. Georg-Gemeinde, Hoepnerstr. 17		18.00 Uhr Weltgebetstag gemeinsam mit der Römisch-Katholischen Gemeinde St. Gabriel im Pfarrhaus Bahnhofstraße 10
03.03.19 Estomihi	10.00 Uhr Prädikantin Velten	10.00 Uhr Sup.i.R. Mügge  	10.30 Uhr Herr Holtz Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Herr Holtz Pfrn. Arndt 



Erfolgreiches Laubharken

Der Frühling kann kommen! Das Gras ist vom Laub befreit und wird im besten Fall unter einer schützenden Schneedecke überwintern und dann im Frühjahr den Pfarrgarten zartgrün erleuchten.

Bei bestem Wetter waren unermüdete Helfer im Einsatz und absolvierten ein kostenloses Fitnessprogramm in frischer Luft.

Der Appetit auf das traditionelle Pizzaessen war entsprechend groß und rundete den gemeinsamen Tag ab.

Allen Helfern sei noch einmal herzlich gedankt.

Pia Elfert

Neues aus dem Kindergarten

Der Sommer und der Herbst haben im Kindergarten einige Veränderungen mit sich gebracht, so auch einige neue Gesichter. Besonders in der Mosenthinstraße ist das zu spüren. Dort sind Natalja Krebs und Anja Täschner als Erzieherinnen neu dazugekommen, auch Claudia Luu unterstützt das Team und Lucienne Ela Monthe macht bei uns ihr freiwilliges soziales Jahr. In der Seitengasse bekamen wir Verstärkung durch Doreen Gerstenberger und über den Bundesfreiwilligendienst von Susan Schmidt. Wir freuen uns über alle neuen Mitarbeiter und möchten sie auch an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Dank gilt den beiden Freiwilligen, die uns sehr tatkräftig unterstützen.

Für den Erntedankgottesdienst wurde ein Projekt aus der Taufe gehoben, für das ich an dieser Stelle einmal kräftig die Werbetrommel rühren möchte. Im Turnraum der Mosenthinstraße fand an drei Nachmittagen das Eltern-Kind-Singen statt. Dafür lud unsere Kantorin Iva Dolezalek interessierte Kinder beider Häuser und deren Eltern zum gemeinsamen Singen ein. Die gesungenen Lieder wurden dann im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in der Christuskirche aufgeführt. Dieses kleine, aber feine Projekt würde sich im nächsten Jahr sehr über ein paar zusätzliche Mitsänger freuen. Dabei sein ist alles!

Runa Sachadae

Süßer die Glocken ...

... wieder klingen.

Am 30. August wurde die derzeit letzte verbliebene Glocke von der Firma Heidenauer Glockenläute- und Elektroanlagen GmbH für Reparaturarbeiten abgeholt. Lange Zeit war es sehr ruhig um unsere Kirche.

Spätestens zu Beginn des neuen Jahres werden unsere Glocken wieder in alter neuer Pracht, gut und weit hörbar, läuten.



Bilder und Text: Ines Meyer

Adventsnachmittag für unsere Senioren

Am Mittwoch, dem 5. Dezember, 14.30 Uhr sind alle Senioren der Christuskirchgemeinde herzlich zum Adventsnachmittag in den Gemeindesaal eingeladen.

Für unsere Planung wäre es gut zu wissen, wer teilnehmen möchte.

Bitte rufen Sie uns im Pfarramt an: 9029150.

Möchten Sie dabei sein und können aber den Weg nicht mehr bewältigen?

Rufen Sie uns an und wir organisieren einen Fahrdienst. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Adventsfeier teilnehmen können, sich aber über einen Besuch freuen würden, teilen Sie uns das bitte auch telefonisch mit.

Gemeinsame Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeiertage

In Zeiten, wo sich vieles wandelt, vom Klima über die Rechtschreibung bis zur eigenen Haarfarbe, sind uns Fixpunkte umso wertvoller. Weihnachten ist ein solcher Anker in der Zeit und deshalb wollen wir dieses Fest dankbar begehen – in einer sauberen Kirche und in geputzten Gemeinderäumen.

Wie jedes Jahr bitten wir Sie dafür um Mithilfe und zwar am 21. Dezember, ab 10.00 Uhr. Wenn Sie im Laufe des Tages eine Stunde oder mehr Zeit erübrigen könnten, um dabei mitzutun, wäre das eine willkommene Hilfe.

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder tragen Sie sich in die Liste ein, die auch in der Kirche ausliegt.

Vielen Dank!

Pia Elfert

Kammermusik-Konzert

Sonntag, 3. Februar 2019, 17.00 Uhr

Gemeindesaal der Christuskirche

Johann Christian Bach Quintett G-Dur

Ludwig van Beethoven Streichquartett B-Dur

Jean Francaix Quartett



Tanabe-Quartett mit Angelika Dietze, Querflöte
Und Jürgen Dietze, Oboe und Englischhorn

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik

Spenden für den Gemeindebrief

In diesem Jahr sind bereits 668,00 € zusammengekommen, die unserer Gemeinde sehr bei der Finanzierung des Gemeindebriefes helfen. Wir möchten uns bei allen Spendern sehr herzlich bedanken!

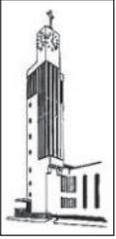
Ines Meyer

Zum Weltgebetstag der Frauen am 1. März

lädt der Frauengesprächskreis alle interessierten Männer und Frauen dazu ein, Slowenien aus der Frauenperspektive näherzukommen – mit Informationen, Gebeten und in guter Tradition auch mit landestypischen Gerichten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen (S. 14).

Pia Elfert



Abschiedsworte Pfr. Dr. Junghans und Pfrn. Dohrn

Liebe Gemeinde,

Sie haben als Kirchgemeinde eine wunderbare moderne Kirche. Ein segnender Christus prägt den Gottesdienstraum und nicht wie üblich der Gekreuzigte. In den letzten 20 Jahren haben engagierte Persönlichkeiten des Gemeindelebens und vor allem der Förderverein für die Sanierung der Versöhnungskirche gesorgt. Da haben Sie einen wirklichen Schatz. Leider ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, den Gottesdienstbesuch zu beleben. Eine schlüssige Erklärung konnte niemand dafür bieten. Es wäre aber wichtig, dem Kirchenvorstand seine Position deutlich zu machen, damit er entsprechend reagieren kann.

Bei Einzelprojekten habe ich auch ein großes Potential in dieser Gemeinde erlebt. Viele junge Familien sind in den letzten Jahren zugezogen. Das Hildegardstift strahlt in den Stadtteil aus. Seien Sie ermutigt, in unserer Kirchgemeinde mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.

Wir fragen uns heute oft, was uns nützt. Dafür bringen wir Zeit und Kraft auf. Aus christlicher Sicht können wir auch fragen, wie können wir Andere unterstützen. So lebt ein Gottesdienst auch von Ihnen, liebe Gemeinde, wenn Sie mit beten und singen. Dann können andere Menschen im Gottesdienst mitgetragen werden und erfahren Trost. Wenn nur 30 Leute in der großen Versöhnungskirche sind, ist das beim besten Willen kaum zu vermitteln.

Ganz herzlich möchte ich mich bei all denen bedanken, die in der keinesfalls einfachen Zeit zur Versöhnungskirchgemeinde gehalten und mit ihrem Engagement ein lebendiges Glaubenszeugnis abgelegt haben.

Mein sehnlichster Wunsch für meine Taufkirchgemeinde ist, dass sie sich als singende und betende Gemeinde um das Wort Gottes erleben kann und Ihrem neuen Pfarrer Zieglschmid viel Vertrauen entgegenbringt. Möge Gott alle Ihre Vorhaben für eine lebendige Gemeinde segnen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Liebe Versöhnungsgemeinde,

auch ich möchte mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Ich wünsche Ihrer Gemeinde, dass sie offen bleibt für Menschen, die nach Orientierung und Gemeinschaft suchen. Als ich Anfang Oktober durch Griechenland gereist bin, habe ich u.a. die Ausgrabungsstätten des antiken Korinth besucht. Von den einstigen Häusern und Straßen sind nur noch ein paar Steine übrig, aber die Botschaft, die in dieser einst pulsierenden Stadt verkündigt wurde, ist noch immer lebendig und darauf kommt es an.

Möge Gott die Versöhnungsgemeinde und ihre Menschen segnen, Kraft und Segen auch für Pfarrer Zieglschmid und sein zukünftiges Wirken.

Ihre Pfarrerin Christiane Dohrn

Dank, Anerkennung und ein bisschen Wehmut

Mehr als 24 Monate praller Aktivität mit einhundertprozentigem Einsatz bei fünfzigprozentiger Abordnung:



Foto: Matthias Rudolph

Aus der Versöhnungskirchgemeinde

So kann man das Fazit aus der Tätigkeit von Pfarrer Dr. Reinhard Junghans in unserer Gemeinde ziehen.

Er fand bei seinem Einstieg vielfältige Problemkreise vor: Eine dringend zu verbessernde Verwaltung im personellen und im Ausstattungsbereich, eine im Aufbau begriffene Kindertagesstätte mit Personal- und baulichen Problemen in beiden Häusern, ein mit der Stadt Leipzig auszuhandelnder Vertrag zur Finanzierung der Kindertagesstätte, eine personelle Übergangssituation in der Gemeindepädagogik und die sich abzeichnende Strukturreform mit dem Wandel des Schwesterkirchverhältnisses.

All das packte er entschlossen und tatkräftig so an, als wäre er dauerhaft unser neuer Pfarrer.

Quasi nebenbei organisierte er die Neugestaltung des Kirchvorplatzes und „entdeckte“ dabei noch, wie der Umbau des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses vollständig zu planen, finanzieren und bewerkstelligen sei.

Überdies stellte er sich seiner Kernaufgabe, nämlich der Betreuung unserer Gemeinde, nach den zeitlich verbleibenden Möglichkeiten. Dies in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Dohrn, die ihm mit fünfundzwanzigprozentigem Stellenanteil an die Seite gestellt war. Predigtreihen und Augenmerk für das Kirchencafe werden in Erinnerung bleiben.

Unser von Herzen kommenden Dank gilt beiden, Pfrn. Christiane Dohrn und Pfr. Dr. Reinhard Junghans. Möge Gottes Segen sie begleiten.

Joachim Schäfer

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder,



Foto: privat

mein Name ist Titus Ebert. Ich werde für die kommende Zeit der Vertreter der Jungen Gemeinde Gohlis/Eutritzsch im Kirchenvorstand sein. Ich bin 21 Jahre alt und meine Hobbys sind Dart und Tischtennis.

Zurzeit besuche ich ein berufliches Gymnasium mit der Fachrichtung Maschinenbautechnik an der Karl-Heine-Schule.

Für etwaige Fragen zu meiner Person oder zur Arbeit der Jungen Gemeinde stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Titus Ebert

Strukturveränderungen und keine Kantorenstelle mehr!

2014 eröffnete die Landeskirche die Diskussion um notwendig werdende Strukturveränderungen und stellte sie unter das Motto ‚Kirche mit Hoffnung‘.

Eine Perspektive für eine Zeit bis 2040 sollte erarbeitet werden, notwendige Veränderungen auf Grund sinkender Einnahmen, weniger Kirchenmitglieder und deren Folgen für die evangelische Kirche in Sachsen waren zu bedenken.

Seitdem wird in diversen Gremien diskutiert und strukturiert. Klar ist, dass größere Einheiten als die bisherigen Einzelgemeinden in Leipzig kommen sollen und das Personal im Verkündigungsdienst auch in einer wachsenden Stadt wie Leipzig reduziert werden soll.

Mehrfach haben in diesem Beratungsprozess die drei Kirchenvorstände im Schwesterkirchverhältnis unserer Gemeinden bekräftigt, dieses Bündnis fortsetzen zu wollen, was auch bis April 2018 möglich schien.

Der Strukturausschuss des Kirchenbezirkes Leipzig bestätigte das Fortbestehen dieser Struktureinheit zumindest für einen weiteren Zeitraum von zehn Jahren.

Das Landeskirchenamt in Dresden kassierte diese Zusage jedoch und bestand auf der Bildung einer größeren Einheit aus sechs Gemeinden, wozu die Matthäusgemeinde Leipzig, Taucha und Plaußig-Hohenheida zählen sollen.

Bei der Vorstellung der Personalplanung durch den Kirchenbezirk für eine solche regionale Einheit kam dann im September der große Knall: die Kantorenstelle in der Versöhnungskirchgemeinde soll ersatzlos gestrichen werden: Kirchenmusik in einer großen Gemeinde mit 2.700 Mitgliedern, mit einem historisch bedeutenden Kirchenbau und einer ebensolchen Orgel in Zukunft bei Gottesdiensten auf Basis gemeindlichen A-capella-Gesangs? Ein Protestbrief des Kirchenvorstandes mit ausführlichen Argumenten liegt dem Kirchenbezirk seit Oktober vor. Die Bezirks-synode plant in ihrer Sitzung im November, Fakten für die künftige Struktur und damit auch für das Personal zu schaffen.

Noch ist Zeit, diesen aus meiner Sicht unakzeptablen Vorschlag des Strukturausschusses in Vorbereitung der Synodaltagung zu kippen.

Lassen Sie uns als Versöhnungskirchgemeinde unseren Protest öffentlich machen. Jedes Gemeindemitglied kann hier aktiv werden. Protestieren Sie beim Kirchenbezirk und dem Landeskirchenamt gegen diesen kurzsichtigen und unausgewogenen Vorschlag. Unterstützen Sie das Votum des Kirchenvorstandes!

Joachim Schäfer

Kuchen- und Plätzchenbäcker gesucht

Einmal im Monat findet nach dem Gottesdienst ein Kirchencafe statt. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder Gebäck können Gemeindemitglieder und Besucher miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen. Es bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich besser kennen zu lernen. Wer könnte dafür ab und zu einen Kuchen mitbringen? Über fleißige Kuchenbäcker oder Plätzchenspender würden wir uns sehr freuen. Bitte sprechen Sie uns an. Sie sind ganz herzlich zum nächsten Kirchencafe eingeladen!

Gabi Hegewald

Flohmarkt

Drei in diesem Jahr durchgeführte Flohmärkte erbrachten einen an die Kirchgemeinde übergebenen Erlös von 3.683,18 €. Diese Spendengelder sind für die Umgestaltung des Kirchgartens gedacht und sollen für die Gestaltung des Spielplatzes verwendet werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlichst bedanken, insbesondere bei den Familien Wissig, Hoffmann, Zschau und Franke, sowie Herrn Ziegler. Dank auch allen Kuchenspendern, allen voran die Bäckerei Hennig. Am 1. Dezember sind wir von 11.00-18.00 Uhr mit einer Weihnachtskrämerei beim Adventmarkt der Gemeinde dabei.

Andreas Storch

Meditation zum Jahresausklang

Wer es an Silvester etwas ruhiger und besinnlicher mag, ist auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen in die Versöhnungskirche zur Meditation zum Jahresausklang mit Texten zum Nach-Denken und Orgelmusik zum Nach-Hören. Beginn ist um 20.18 Uhr; der Eintritt ist frei.

Michael Bergmann

Adventsmarkt am 1. Dezember

Stand mit Keramik

Weihnachtskarten und Artikel aus Holz der Lindenwerkstätten Innere Mission

Leipzig e.V. Der Erlös fließt in das monatliche Arbeitsentgelt für die behinderten Mitarbeiter der Werkstatt ein.

Kleine Geschenke

Gestricktes, Karten, Sterne, Weihnachtstüten – gefertigt von Frauen unserer Gemeinde. Der Erlös kommt zu 50% dem Hilfswerk "Kirche im Osten", speziell für Medikamente zugute, die zweiten 50 % sind für unsere eigene Gemeinde bestimmt.

Christine Steeck

Unser Wiederitzscher Pfarrhausdach ist wieder dicht!



Am 19. Oktober wurden die letzten Gerüstteile an der Veranda des Wiederitzscher Pfarrhauses abgebaut und abgeholt. Sehr dankbar sind wir für den Abschluss der Dacharbeiten. Auch an den heißesten Sommertagen haben die Mitarbeiter der Dachdeckerei K. & G. Keller Schiefer auf dem Dach

verlegt. Ihnen allen, den Zimmerleuten der Firma Thomas Müller, den Malern der Firma Rene Merseburger und vor allem Bauingenieur Thomas Jung sei unser herzlicher Dank gesagt.

Unter der souveränen und humorvollen Leitung von Dipl.-Ing. Jung wurden auch die nötigen Metalldrückerarbeiten für die beiden Spitzen, die Blitzschutz- und Elektrikerarbeiten koordiniert.

Dass dieses Vorhaben insgesamt gelingen konnte, dazu hat unsere Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens erheblich beigetragen. Mit 130 T€ unterstützte die Landeskirche dieses Bauvorhaben mit ca. zwei Drittel der Gesamtbausumme. Einen herzlichen Dank auch dafür und für alle Spenden aus unserer Gemeinde, die zu diesem Vorhaben beigetragen haben. Ohne diese Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen.

Für alles und vor allem: Gott sei Dank.

Foto: Dorothea Arndt



Pfrn. Dorothea Arndt

Wölflinge unterwegs ...

Für unsere Gruppenstunde der Pfadfinderinnen und Pfadfinder im September war ein Ausflug geplant. Wir starteten am Sonnabend, bei strahlendem Sonnenschein, fast pünktlich nach Höfgen. Unser Ziel war das Freizeit- und Pfadfinderheim in Höfgen. Dort angekommen, wurde das Gelände erkundet und einige der Bäume erklettert. Nach einem Rundgang durch den Ort kamen wir im Jutta-Park an und stiegen dort auf den Aussichtsturm. Der Rückweg wurde schnell absolviert, da alle großen Hunger hatten. Jetzt hieß es Holz sammeln, Feuer machen und Eierkuchenteig rühren. Dann war es endlich soweit – es gab Eierkuchen mit Apfelmus und Nutella. Nachdem alle satt waren, blieb noch ein wenig Zeit für Ballspielen, auf Bäume zu klettern und durch den Garten zu toben. Danach hieß es aufräumen und nach Hause fahren – nicht nur Dank des tollen Wetters war es ein sehr schöner und erlebnisreicher Ausflug.

Birgit Hennig

**Konzert zur Adventseröffnung in der Kirche Wiederitzsch
mit dem Chor Arion Glesien unter Leitung von Thomas Holfeld
am Sonnabend, dem 1. Dezember 2018, 18.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche gebeten.

**Adventskonzert in der Podelwitzer Kirche
mit dem Leipziger Kammerchor e.V.
Gruppe Con Moto unter Leitung von Andreas Reuter
am Sonnabend, dem 8. Dezember 2018, 16.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Vorweihnachtliche Kammermusik und Lesungen
Sonnabend, 15. Dezember 2018, 15.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch**

Herzliche Einladung zum traditionellen vorweihnachtlichen Kammermusik-Konzert mit **Familie Linde und Freunden**.

Ausführende:

Katrin Arèlin, Sopran, **Reiner Gebauer**, Rezitation und Blockflöte,
Doris Linde, Viola da gamba und Cembalo,
Hans-Peter und **Andreas Linde**, Violen da gamba

Wie jedes Jahr können wir uns bei Kerzenschein und adventlicher Stimmung auf das Christfest vorbereiten.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Öffentliche Generalproben der Krippenspiele in unseren Kirchen

Auch in diesem Jahr finden wieder öffentliche Generalproben der Krippenspiele in unseren Kirchen statt:

Wiederitzsch:	22.12.18 , 17.00 Uhr	Krippenspiel Konfirmandengruppe
	23.12.18 , 10.30 Uhr	Krippenspiel Christenlehregruppe im Rahmen des Gottesdienstes zum 4. Advent
Podelwitz:	22.12.18 , 17.00 Uhr	Krippenspiel

**„Pamodzi – Zusammen“ – Herzliche Einladung zum Gemeindeabend
am Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr im Wiederitzscher Pfarrhaus.**

Gäste aus dem ostafrikanischen Malawi stellen ihr Land vor und die Arbeit des Fördervereins Aids-Hilfe Malawi, in dem auch Mitglieder unserer Kirchgemeinde engagiert sind. In der Arbeit des Projektes „Pamodzi – Zusammen“ wird Hilfe zur Selbsthilfe vor allem im Bereich medizinischer und gesundheitlicher Betreuung geleistet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
<https://www.maso-germany.de/pamodzi-zusammen>.



Getauft wurden:

Salomo Sebastian Goldschmidt, Theo Hartmann und
Ellen Ruth Rochner

Christlich bestattet wurden:

Anneliese Süß, geb. Schulze, 96 Jahre
Horst Becker, 83 Jahre



Getauft wurden:

Charlotta Emilia Cathérine Gerlach
Frieda Karlotta Thomas
Lukas Audersch

Christlich bestattet wurden:

Ruth Wenzel, 91 Jahre
Giesela Rieger, 83 Jahre
Eberhard Roeder, 91 Jahre
Erika Alwert, geb. Bosse, 85 Jahre

Aufnahme:

Stephan Hoppe



Getauft wurden:

Thora Lotte Susanne Eick, Nils Wolframm, Romy Wolframm, Malia
Gabriele Haedecke und Louisa Kathrin Dechant

Getraut wurden:

Julia Christina, geb. Großmann, und Marco Dittrich

Christlich bestattet wurden:

Otto Herbert Claus, 90 Jahre
Heide-Marie Martens, geb. Rostock, 67 Jahre
Wilhelm Hans-Dieter Schmidt, 86 Jahre
Erich Otto Hempel, 98 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**

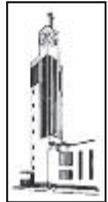


Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Pfarramt und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Di. 14.00–17.30 Uhr
Mi. 09.00–12.00 Uhr
Do. 14.00–16.00 Uhr
Fr. 09.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Frau Lanzke und Frau Meyer

Tel.: 0341/9029150
Fax: 0341/9029155

Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung zu Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht;
Sterbebegleitung

Frau Meyer
ines.meyer@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150
Fax: 0341/5910336

Mosenthinstraße 1

Tel.: 0341/90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Frau Katzfuß
Frau Körner

Tel.: 0341/9014195
Fax: 0341/9128801

Mail:
kg.leipzig_versoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlisch

Franz-Mehring-Str. 44 A,
04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574
Fax: 0341/91076597

kita.leipzig_versoehnung@evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00–12.00 Uhr
Do. 15.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Pfarramt und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156,
0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:
nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Dr. Reinhard Junghans, Evangelisches Studienhaus, Sommerfelder Straße 20
(30/1), 04299 Leipzig, Tel.: 0341/8610554, Mail: reinhard.junghans@t-online.de

Pfarrer Stefan Zieglschmid, Stallbaumstr. 20, 04155 Leipzig, Tel.: 0341/24823674,
Mail: zieglschmid@web.de, Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Pfarrerin Christiane Dohrn, Tel.: 0341/46337515, 0157/85119539,
Mail: christiane.dohrn@evlks.de, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin Dorothea Arndt, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig, Tel.: 0341/5217004,
0177/4479680, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch
nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel. über Pfarrämter, Mail: heikethiel@freenet.de

Kantorin Iva Dolezalek, Tel.: 0341/9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Kantor Michael Bergmann, Mail: kantor@versoehnungs-gemeinde.de

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089